

## **Antrag**

23.4.2022

### **Einsatz von Verstärkerbussen zur Schülerbeförderung zum Ersatzstandort der Helen-Keller-Realschule (HK-RS)**

Der BA 13 fordert das Referat für Bildung und Sport (RBS) sowie das Mobilitätsreferat (MOR) auf, in Zusammenarbeit mit der MVG ab Schuljahresbeginn 2022/23 von 7.15 bis 8.15 h sowie 13.15 – 14.15 h zur Schüler\*innenbeförderung Verstärkerbusse im 10 Min.-Takt auf der Strecke der Tram 16 ab St. Emmeram bis zur Tivolistrasse (Mittags retour) einzusetzen. Die genaue Ausgestaltung ist mit dem BA13 abzustimmen.

#### **Begründung:**

Die Helen-Keller-Realschule soll anlässlich der Ausbaumaßnahmen ab Herbst 2022 in die Container an der Oettingenstr./Tivolistr. ausgelagert werden. Durch die Auslagerung werden die ca. 580 Schüler\*innen aus nördlicher Richtung (Oberföhring/Johanneskirchen) mit dem ÖPNV in einem sehr kurzen Zeitfenster den Schulweg antreten. Zudem ist die Distanz zum neuen Standort bis zu 5 km lang, was die ÖPNV-Nutzung weiter erhöhen und somit die ÖPNV-Kapazität auf der einzig verfügbaren Strecke im genannten Zeitraum überlasten dürfte. Das Einzugsgebiet des aktuell in der Oettingenstraße ausgelagerten Maximiliansgymnasiums ist zudem der Süden (Lehel/Isartor) und Westen (Giselastr.), was eine völlig andere ÖPNV-Nutzung verursacht.

Verstärkerbusse mit entsprechend hoher Platzkapazität würden hier dazu dienen, die Beförderungsspitzen abzudecken. Die Problematik übervoller Trambahnen zu Schulzeiten, bei denen ein Zustieg nicht mehr möglich war, ist auf der Tramstrecke 16 bereits bekannt.

Im Interesse gerade auch der jüngeren Schüler\*innen möchten wir nicht erst warten bis das absehbare Beförderungssproblem erneut auftritt, sondern fordern die Bereitstellung einer entsprechenden Kapazität zum Schuljahresbeginn. Beim Umzug in die Übergangsräume ist die Transportthematik für die Schüler\*innen von vornherein mit abzudecken.

#### **Antragsteller\*innen:**

Petra Cockrell, Samuel Moser, Karl Nibler

+ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen